

Lucid Sins - Dancing in the Dark

(37:40, CD, Vinyl, Digital;
Totem Cat Records, 27.10.2023)

Lucid Sins tanzen zwar auf ihrem neuen Album im Dunkeln. Was aber auf keinen Fall irgendwelche Assoziationen zum Boss aufkommen lassen sollte. Doch in den Wäldern Schottlands kann es schon mal passieren, dass es ein wenig düsterer scheint. Womit diese Sache dann ja auch geklärt wäre. *Ruaraidh Sanachan* and

Andreas Jönsson, die Lucid Sins im Allgemeinen repräsentieren, kommen zwei Jahr nach ihrem gefeierten „Occulation“ nun mit „Dancing in The Dark“. Einem lässigen Trip in die Wälder Schottlands:



You stumble through the forest. Alone and far from home. All paths have returned you to this place. Lost in a world of green. Hidden in the dark. As the light fades you glimpse flickering flame and catch the scent of smoke..."

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Dementsprechend aufgehübscht fällt einem alles leichter, vor allem deshalb, weil den zwischen Wishbone Ash und Camel

scharwenzelnden Tracks nichts die Idylle Störendes anhaftet. Das Riff in ‚Take Me With You‘ weckt Erinnerungen an den ‚Warrior‘, ‚A Call In The Dark‘ mit Gast-Chanteuse *Hanna Tuulikki* nimmt uns in seiner folkig-heiteren Ausstrahlung mit zu einer sonnenüberfluteten Lichtung. Also dann doch nichts mit „Dancing in the Dark“...

Bewertung: 11/15 Punkten (CA 11, KR 11)

Surftipps zu Lucid Sins:

Facebook

YouTube

Instagram

bandcamp

Spotify

Deezer

Abbildung: Lucid Sins / Totem Cat